

# Ja zur Weiterbildung in Hessen

Hessisches Kultusministerium, freie und öffentliche Träger schließen Weiterbildungspakt

**W**eiterbildung ist ein Teil des lebensbegleitenden Lernens und gehört längst in den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Um die Weiterbildung zu stärken und auszubauen, unterzeichneten am 30. September in Wiesbaden Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz gemeinsam mit der Sprecherin der Freien Träger, Sabine Roth (Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen), Heike Habermann, Baldur Schmitt (beide Hessischer Volkshochschulverband) und Prof. Dr. Wolfgang Metzler (Hessische Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck) den Weiterbildungspakt 2017-2020.



Damit erhalten die öffentlichen und freien Träger ab dem 1. Januar 2017 eine zusätzliche Förderung von zwölf Millionen Euro über eine Laufzeit von vier Jahren. Bis 2020 fließen sechs Millionen Euro mehr für die allgemeine Förderung des Unterrichts nach dem Weiterbildungsgesetz. Weitere sechs Millionen Euro sind für die Projektförderung vorgesehen.

Die Bildungseinrichtungen sollen bis 2020 unter anderem Projekte zur Integration von Geflüchteten entwickeln, Lehr-Lern-Konzepte für den Bereich Alphabetisierung und Grundbildung ausbauen, weitere Konzepte zur Unterstützung des Ehrenamts ins Leben rufen und die Bildungsberatung erweitern. Außerdem sollen verstärkt Angebote für Lernende mit körperlichen oder geistigen Behinderungen konzipiert werden.

Der Pakt besiegelt die dreijährige Verhandlung zwischen dem Ministerium und den Trägern. Die bisher bestehende Förderung in Höhe von acht Millionen Euro bleibt bestehen. Nutznießer der Fördermittel sind insgesamt 43 Bildungsträger, darunter die 33 Volkshochschulen, neun freien Träger (darunter die Bildungsakademie des Lsb h) sowie die Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck.

Der Pakt sieht ebenfalls vor, dass Qualifizierungen im Bereich Gesundheitsbildung an die Bedürfnisse der zunehmend älteren Teilnehmer/-innen angepasst wer-

den. Die Träger wollen darüber hinaus weitere Möglichkeiten zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts schaffen, die sich auf die politische Bildung und den Ausbau von Bürgerdialogen zur Vertiefung des demokratischen und geschichtlichen Verständnisses fokussieren.

„Wir sind dankbar, dass die Landesregierung Wort gehalten hat, einen Weiterbildungspakt mit den öffentlichen und freien Trägern abzuschließen“, so die Sprecherin der Freien Träger, Sabine Roth. Damit werde der Weiterbildung in Hessen eine Chance zum Aufbruch und zur Weiterentwicklung gegeben.

Roth betonte, dass Bildung ein Wachstumsmarkt der Zukunft sei. Bislang gewährleisteten die öffentlichen und die freien Träger in Hessen eine umfassende, auf alle Lebensphasen zugeschnittene Bildungsgrundversorgung. Mit dem Weiterbildungspakt, der den Trägerorganisationen die notwendige Planungssicherheit biete, werde nun zusätzlich mehr Qualität, Integration und Chancengerechtigkeit in der Weiterbildung ermöglicht.

Der Weiterbildungspakt beruht auf einem breiten politischen Konsens und wurde fraktionsübergreifend von CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag verabschiedet.

Sandra Müller-Berg

## O B E N

Von links: Prof. Dr. Wolfgang Metzler (Hessische Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck), Sabine Roth (Sprecherin der Freien Träger), Staatsminister Prof. R. Alexander Lorz, Heike Habermann (Vorsitzende des Hessischen Volkshochschulverbandes), Baldur Schmitt (Ehrenvorsitzender Hessischer Volkshochschulverband)  
Foto: Hessisches Kultusministerium

**PHYSIOBUY**

► Trainingsgeräte  
► Prämiensitzungen  
► Instruktionssysteme  
► Einzigartige Prämiensitzungen

An- und Verkauf  
NEU & GEBRAUCHT

Form 02551.996399

Fax 02551.996398

info@physiobuy.de

www.physiobuy.de

